



Kirchenentwicklung 2030

Liturgische Bausteine zur öffentlichen Verabschiedung einer Gruppe

Übergang und Abschied

www.K2030.de



Liturgische Bausteine zur öffentlichen Verabschiedung einer Gruppe

Diese liturgischen Bausteine sind dafür gedacht, eine kirchliche Gruppierung, die sich auflöst, im Rahmen eines Gemeindegottesdienst zu würdigen und zu verabschieden. Dabei sind die Situationen, in denen eine solche Feier begangen wird, höchst unterschiedlich: Eine Gruppe kann zum Ende kommen, weil sie zu klein oder zu alt geworden ist, keinen Nachwuchs mehr findet oder sich der ursprüngliche Zweck der Gruppe verändert hat. Auch stellt es einen Unterschied dar, ob die Mitglieder selbst und eigenständig ihre Gruppe beenden oder das Ende der Gruppierung auf Entscheidungen anderer zurückgeht. In der Vorbereitung eines solchen Gottesdienstes ist daher die jeweilige Situation sorgfältig zu beachten.

Im Vorfeld ist zu klären, wer im Namen der Gemeinde / Seelsorgeeinheit die Verabschiedung und die Würdigung des Engagements der Gruppierung vornimmt (z. B. Pfarrer, Vorstand des Pfarrgemeinderats, hauptamtliche Ansprechperson, Sprecher/in des Gemeindeteams).

Die Würdigung und Verabschiedung der Gruppierung können nach der Predigt oder am Ende der Feier stattfinden. Dazu können zunächst die Mitglieder der Gruppierung aus der Geschichte und den Tätigkeiten berichten. Wenn es passt, kann auch benannt werden, aus *welchen* Gründen es zur Auflösung der Gruppe gekommen ist und was die Mitglieder gerade am stärksten bewegt (Dank, Zuversicht, Trauer, Enttäuschung etc.)

**In der Einführung zu Beginn
des Gottesdienstes**

Den heutigen Gottesdienst feiern die Mitglieder der ...-Gruppe / des ...-Kreises mit. Die Gruppe hat ihre Tätigkeit in der Zwischenzeit beendet (ggf. Gründe benennen) und möchte den Abschluss ihres Engagements entsprechend abrunden. Schön, dass Sie heute da sind. Für viele von Ihnen ist dieser Abschluss sicherlich ein bewegender Moment mit ganz unterschiedlichen Gefühlen. Als Gemeinde von ... wollen Ihnen bei diesem Schritt beistehen und in dieser Feier das Engagement und Wirken Ihrer Gruppe würdigen.

**Würdigung der Tätigkeit
der Gruppierung**

Liebe Mitglieder der Gruppe ..., im Namen der Gemeinde (bzw. Seelsorgeeinheit) bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement.

Hier können noch die konkrete Tätigkeit, der Zeitraum des Engagements etc. benannt werden.

Wir sind sehr dankbar für Ihre jahrelange Tätigkeit, mit der Sie das kirchliche Leben bereichert und einen wertvollen Dienst geleistet haben.

**Dankgebet für das Wirken
der Gruppierung**

Guter und treuer Gott,
du hast uns verschiedene Gaben geschenkt. Keinem von uns gibst du alles und keinem nichts. Jeder Person gibst du einen Teil, den Teil, der zu ihr/ihm passt. Diese Vielfalt erfüllt uns mit großem Dank.
Und wir danken dir heute für das Engagement der Mitglieder der ...-Gruppe. Sie haben auf ihre Weise dazu beigetragen, das Leben der Kirche zu gestalten und Zeugnis zu geben von deiner Nähe zu den Menschen dieser Welt.

Segensgebet für die Mitglieder

Gott bewahre in euch die guten und fruchtbaren Erfahrungen eures Dienstes.
Er begleite euch auf dem Weg, der nun vor euch liegt, und lasse euch seine Nähe spüren.
Es segne euch der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.